

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1865)

Anhang: [Beilagen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Tabelle I.)

Uebersicht

der im Jahr 1865 an die Anklagekammer gelangten Untersuchungen und deren Erledigung.

Geschworenbezirke	Amtsbezirke.	Es langten ein		Den Affisen wurden überwiesen		Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen		Dem Polizeirichter wurden überwiesen		Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen	
		Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	mit Entschädigung	ohne Entschädigung
Oberland.	Frutigen . . .	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—
	Interlaken . . .	16	22	5	6	5	5	2	5	—	4
	Ronofingen . . .	19	43	11	25	5	5	1	1	—	14
	Oberhasle . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
	Saanen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	N.-Simmenthal . .	7	8	2	2	2	2	1	1	1	2
	Ob.-Simmenthal . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
	Thun . . .	21	33	15	24	5	5	1	1	—	3
		69	112	38	62	18	18	5	8	1	23
Mittelland.	Bern . . .	74	111	40	58	16	18	4	9	1	25
	Schwarzenburg . .	6	9	—	—	5	6	—	—	—	3
	Seftigen . . .	12	31	10	24	1	2	1	2	—	3
		92	151	50	82	22	26	5	11	1	31
Emmenthal.	Narwangen . . .	29	34	11	12	10	10	3	5	—	7
	Burgdorf . . .	24	36	10	17	8	9	2	2	2	6
	Signau . . .	27	29	6	5	13	14	1	1	—	9
	Trachselwald . . .	16	33	7	10	6	11	1	1	—	11
	Wangen . . .	21	32	4	7	8	10	1	1	4	10
		117	164	38	51	45	54	8	10	6	43
Seeland.	Narberg . . .	9	12	5	7	1	1	—	—	2	2
	Biel . . .	21	37	13	23	4	7	2	3	1	3
	Büren . . .	10	17	5	9	1	1	—	—	1	6
	Erlach . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen . . .	3	18	2	16	1	1	—	—	—	1
	Laupen . . .	5	9	3	3	2	5	—	—	—	1
	Midau . . .	10	13	3	4	2	3	1	1	—	5
		60	108	33	64	11	18	3	4	4	18
Jura.	Courtellary . . .	14	23	11	17	1	1	—	—	—	5
	Delsberg . . .	3	4	1	1	2	3	—	—	—	—
	Freibergen . . .	10	22	7	11	2	2	—	—	2	7
	Laufen . . .	4	10	3	7	1	1	—	—	1	1
	Münster . . .	3	3	2	2	—	—	—	—	—	1
	Neuenstadt . . .	3	5	1	1	2	3	—	—	—	1
	Bruntrut . . .	12	21	9	12	—	—	—	—	3	6
		49	88	34	51	8	10	—	—	6	21
	Total	387	623	193	310	104	126	21	33	18	136

Bemerkungen.

1. Unter den eingelangten und „den Affisen überwiesenen“ Fällen befinden sich 7 Untersuchungen (von Bern 3, von Burgdorf 2, von Narberg 1, von Signau 1), welche infolge Beschlusses der Anklagekammer mit andern den Affisen überwiesenen Untersuchungen verbunden wurden (Art 250 und 251 St.-B.).
2. Unter den dem korrekzionellen Gerichte überwiesenen Fällen befindet sich einer, in welchem die Hauptangeklagten den Affisen überwiesen worden sind.
3. Unter den dem Polizeirichter überwiesenen Fällen befinden sich sechs, in welchen die Hauptangeklagten den Affisen oder dem korrekzionellen Gerichte überwiesen worden sind.
4. In der Rubrik der ohne Entschädigung aufgehobenen Untersuchungen sind aufgezählt:
 - 2 Personen, in Betreff welcher die Untersuchung nach Art. 242 St.-B. bloß eingestellt,
 - 2 „ „ „ „ die öffentliche Klage wegen Absterbens der Angeschuldigten als erloschen erklärt worden ist (Art. 6 St.-B.)
 - 1 Person, „ „ „ die Aufhebung wegen Inkompetenz der bernischen Gerichte erfolgte.
 - 1 „ „ „ „ bereits durch gemeinschaftlichen Beschluß des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators erfolgt war und die Anklagekammer bloß über die Entschädigungsfrage rekursweise zu entscheiden hatte (Art. 35 St.-B.).
5. Die Zahl der Untersuchungen, welche gegenüber sämtlichen Angeschuldigten aufgehoben wurden, beträgt 76.

(Tabelle II.)

Uebersicht

der im Jahr 1865 bei der Anklagekammer eingelangten
Untersuchungen nach den Verbrechen und Vergehen.

Verbrechen und Vergehen.	Zahl der Anschul- digten.
Mord, Versuch, Gehülfsenschaft	3
Todtschlag, Körperverletzung, die den Tod des Verletzten zur Folge hatte	29
Mißhandlung ohne diese Folge	78
Fahrlässige Tödtung	8
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	14
Abtreibung	5
Aussetzung	1
Nothzucht, Schändung	25
Widernatürliche Unzucht	6
Blutschande	11
Öeffentliche Verletzung der Schamhaftigkeit	2
Unzucht	5
Brandstiftung, Versuch	44
Raub	12
Diebstahl, Versuch, Gehülfsenschaft, Hehlerei	219
Unterschlagung	14
Fundverheimlichung	1
Meineid	15
Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes	17
Fälschung	31
Betrug	32
Selbsthülfe	1
Drohungen	11
Eigenthumsbeschädigung	6
Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1
Konkubinat	4
Ehrverletzung	3
Preßvergehen	15
Wucher	3
Unbefugter Holzschlag	2
Pfandverschleppung	1
Widerhandlung gegen das Gesetz über Maß und Gewicht	1
Widerhandlung gegen das Lotteriegesez	1
Vagantität	2
	623

(Tabelle III.)

Uebersicht

der Zahl der den Assisen überwiesenen Angeklagten und der Dauer ihrer Untersuchungshaft.

Verhaftet waren	214
Provisorisch der Haft entlassen durch den Untersuchungs- richter oder die Anklagekammer	42
In Haft blieben	172

	Verurtheilt		Frei- gesprochen		Summa.
	mit Anrechnung der Haft.	ohne	ohne	mit Entschädi- gung.	
1 Monat und weniger waren bis zur Beurtheilung in Haft . . .	1	11	1	1	14
Ueber 1 bis 2 Monate . . .	3	34	2	2	41
" 2 " 3 "	3	34	3	—	40
" 3 " 4 "	2	22	1	—	25
" 4 " 6 "	6	39	1	—	46
" 6 " 8 "	1	1	1*	2	5
" 8 " 10 "	—	—	—	—	—
" 10 Monate	1**	—	—	—	1
Summa	17	141	9	5	172

* War Behufs Untersuchung seines Geisteszustandes längere Zeit in der Heilanstalt Waldbau enthalten.

** Die Hauptverhandlung mußte wegen Krankheit des Angeklagten längere Zeit hinausgeschoben werden.

(Tabelle IV.)

Uebersicht

der einzelnen Affisenitzungen im Jahr 1865 nach Dauer Zahl der Sachen und Angeklagten.

Affisenhof.	Sitzungsperiode.	Dauer der Sitzungsperiode.	Zahl der Sitzungstage	Erledigt wurden		Urtheile der Affisen.						
						Verurtheilt wurden				Freigesprochen wurden		
				Sachen.	Personen	peinlich.	korrekt-ionell.	polizeilich.	Summa	mit Entschädigung.	ohne Entschädigung.	Summa
Des ersten Bezirks. (Oberland. Versammlungsort Thun.)	I	27. April bis 13. Mai.	15	15	23	9	9	1	19	2	2	4
	II	26. September bis 10 Oktober.	13	18	31	18	7	1	26	—	5	5
			28	33	54	27	16	2	45	2	7	9
Des zweiten Bezirks. (Mittelland. Versammlungsort Bern.)	I	30. März bis 11. April.	11	12	12	6	6	—	12	—	—	—
	II	26. Juni bis 8. Juli.	12	15	28	14	9	—	23	—	5	5
	III	23. Oktober bis 4. November.	12	14*	26	12	3	7	22	2	2	4
			35	41	66	32	18	7	57	2	7	9
Des dritten Bezirks. (Emmenthal. Versammlungsort Burgdorf.)	I	18. Jänner bis 28. Jänner.	10	11	13	3	5	2	10	—	3	3
	II	29. Mai bis 12. Juni.	13	12	20	9	7	3	19	1	—	1
	III	13. November bis 28. Nov.	14	13	19	5	8	1	14	2	3**	5
			37	36	52	17	20	6	43	3	6	9
Des vierten Bezirks. (Seeland. Versammlungsort Biel.)	I	1. Februar bis 18. Februar.	16	14	23	7	6	—	13	3	7	10
	II	24. Juli bis 12. August.	18	15	22	9	8	3	20	1	1	2
	III	7. Dezember bis 21. Dez.	13	9	27	5	18	—	23	—	4	4
			47	38	72	21	32	3	56	4	12	16
Des fünften Bezirks. (Sura. Versammlungsort Delsberg.)	I	2. März bis 15. März.	12	13	19	8	8	—	16	—	3	3
	II	23. August bis 7. September.	14	16	20	7	9	—	16	2	2	4
			26	29	39	15	17	—	32	2	5	7
Total			173	177	283	112	103	18	233	13	37	50

* Hierunter befinden sich zwei Geschäfte doppelt, da sie infolge Kassation und Revision zweimal beurtheilt worden sind.

** Hierunter befindet sich ein Fall, dessen Beurtheilung infolge Vergleich (Pießvergehen) wegfiel.

(Tabelle V.)

Uebersicht

der Zahl der im Jahr 1865 von den Affisen abgeurtheilten
Straffälle nach den Amtsbezirken, wo diese verführt worden.

Geschworenbezirke.	Amtsbezirke.	Zahl der Straffälle.	Summa.
Oberland.	Frutigen	1	33
	Interlaken	5	
	Konolfingen	11	
	Oberhasle	—	
	Saanen	—	
	Nieder-Simmenthal . . .	2	
	Ober-Simmenthal . . .	2	
	Thun	12	
Mittelland.	Bern	33	41
	Schwarzenburg	—	
	Seftigen	8	
Emmenthal.	Marwangen	10	36
	Burgdorf	9	
	Signau	6	
	Trachselwald	5	
	Wangen	6	
Seeland.	Marberg	4	38
	Biel	17	
	Büren	6	
	Grlach	2	
	Graubrunnen	1	
	Laupen	4	
	Nidau	4	
Jura.	Courtellary	5	29
	Delsberg	—	
	Freibergen	7	
	Laufen	3	
	Münster	3	
	Neuenstadt	2	
	Bruntrut	9	
			177

Uebersicht

der von den Affisen im Jahre 1865 verurtheilten Personen nach Familienstand, Heimath, Begangenschaft, Alter und mit Rücksicht auf die Art der Verbrechen und früheren Bestrafungen (Recidivfälle)

Verbrechen.	Familienstand.					Heimath.				Begangenschaft.					Alter.										Bereits früher bestraft.	Noch nie bestraft.	Summa.	
	ledig		verheirathet		Summa.	Kantonsbürger.	Schweizer aus andern Kantonen.	Fremde.	Summa.	Landarbeiter und Diensthöten.	Gewerbsleute.	Beamte.	Personen ohne eigentliche Begangenschaft.	Beganten.	Summa.	Unter 16 Jahren.	Von 16—20.	21—30.	31—40.	41—50. <small>ab 25 J.</small>	51—60.	61—70.	Von mehr als 70 Jahren.	Summa.				
	M.	W.	M.	W.																								
Todtschlag, Körperverletzung, welche den Tod des Verletzten zur Folge hatte ¹⁾	9	—	4	—	13	9	2	2	13	9	4	—	—	—	13	—	1	8	1	2	—	1	—	—	13	4	9	13
Mißhandlung ohne diese Folge ²⁾ . . .	21	—	7	1	29	28	1	—	29	11	17	—	1	—	29	—	4	12	9	4	—	—	—	29	9	20	29	
Kindsmord, Verheimlichung der Herkunft	—	8	—	1	9	8	1	—	9	7	2	—	—	—	9	—	1	7	1	—	—	—	—	9	1	8	9	
Nothzucht, Versuch ³⁾	8	—	1	—	9	8	1	—	9	5	3	—	1	—	9	—	1	5	2	1	—	—	—	9	2	7	9	
Schändung, Versuch ⁴⁾	6	—	3	—	9	8	1	—	9	5	4	—	—	—	9	—	—	3	5	—	1	—	—	9	1	8	9	
Blutschande	1	1	2	—	4	4	—	—	4	1	3	—	—	—	4	—	—	2	1	1	—	—	—	4	2	2	4	
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	3	—	2	—	6	6	—	—	6	2	4	—	—	—	6	—	—	2	—	2	1	1	—	6	1	5	6	
Diebstahl, Versuch, Gehülfschaft und Hehlerei	58	13	31	10	112	102	5	5	112	33	46	—	26	7	112	—	8	40	34	16	11	1	2	112	77	35	112	
Unterschlagung ⁵⁾	1	—	5	—	6	6	—	—	6	2	4	—	—	—	6	—	—	3	1	1	1	—	—	6	—	6	6	
Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes	3	—	2	—	5	3	1	1	5	4	1	—	—	—	5	—	3	—	1	1	—	—	—	5	—	5	5	
Fälschung	6	1	8	—	15	13	1	1	15	1	12	—	2	—	15	—	—	4	5	5	1	—	—	15	5	10	15	
Betrug, Versuch, Gehülfschaft ⁶⁾ . . .	5	1	1	1	8	6	1	1	8	—	7	—	1	—	8	—	—	4	4	—	—	—	—	8	4	4	8	
Weineid ⁷⁾	3	—	2	—	5	5	—	—	5	4	1	—	—	—	5	—	2	—	2	1	—	—	—	5	2	3	5	
Gewerbsmäßige Unzucht	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	
Wucher	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	
Leistungsübertretung	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	
Total	125	25	69	14	233	209	14	10	233	84	110	—	32	7	233	—	20	91	67	35	15	3	2	233	111	122	233	

Anmerkungen.

- ¹⁾ Darunter 1 Fall von Ueberschreitung des Hausrechts.
 " 1 " " der Nothwehr.
 " 1 " " fahrlässiger Ueberschreitung der Nothwehr, wobei die Folge der Miß-
 hütung des Verletzten zugeschrieben worden.
²⁾ " 6 Fälle " Ueberschreitung der Nothwehr.
³⁾ " 1 Fall " Verletzung der Schamhaftigkeit mit Gewalt.
 " 1 " " öffentlicher Verletzung der Schamhaftigkeit ohne Gewalt.

- ⁴⁾ Darunter 1 Fall wo die Verletzte zwar nicht ganz blödsinnig war, aber doch auf einer niedrigen Stufe von Geisteskräften stand.
⁵⁾ " 1 " von nachlässiger Verwaltung.
 " 1 " " Fundverheimlichung.
⁶⁾ " 2 Fälle " Betrug mittelst Fälschung.
⁷⁾ " 2 " " falschem Eid aus Fahrlässigkeit.

(Tabelle VII.)

Uebersicht

der im Jahr 1865 von den Ämtern abgeurtheilten Straffälle nach den Strafen.

	Strafen.					
	Frei- heit.	Zuchthaus.	Gefängniß oder Ein- führung.	Kantonsverweisung.	Buße.	Gesam- tsumma.
Geschwornenbezirke.						
Oberland	6	18	21	—	—	45
Mittelland	9	22	18*	3	5	57
Emmenthal	5	12	25	1	—	43
Seeland	6	23	25	—	2	56
Jura	3	12	17	—	—	32
	29	87	106	4	7	233

* hiervon 1 nur zur ausgefallenen Untersuchungshaft.

Uebersicht

der Dauer der im Jahr 1865 von den Assisen erkannten zeitlichen Freiheitsstrafen.

Strafart.	Dauer.	Thun.	Bern.	Burgdorf.	Biel.	Delsberg.	Summa der			
							Verurtheilten	Jahre.	Monate.	Tage.
Kettenstrafe	12 Jahre	—	2	1	—	1	4	48	—	—
	6 "	—	2	—	—	—	2	12	—	—
	5 1/2 "	—	—	—	1	—	1	5	6	—
	5 "	—	—	1	—	2	3	15	—	—
	4 1/2 "	—	—	1	—	—	1	4	6	—
	4 "	2	2	2	—	—	6	24	—	—
	3 1/2 "	1	—	—	—	—	1	3	6	—
	3 "	1	—	—	—	—	1	3	—	—
	2 1/2 "	—	—	—	3	—	3	7	6	—
	2 "	2	2	—	2	—	6	12	—	—
1 1/2 "	—	1	—	—	—	1	1	6	—	
		6	9	5	6	3	29	136	6	—
Zuchthausstrafe	12 Jahre	—	—	2	—	—	2	24	—	—
	7 "	1	—	—	—	—	1	7	—	—
	5 "	—	1	—	—	5	6	30	—	—
	4 "	—	2	1	—	—	3	12	—	—
	3 1/2 "	—	1	—	3	—	4	14	—	—
	3 "	1	2	—	1	1	5	15	—	—
	2 1/2 "	3	4	2	2	—	11	27	6	—
	2 "	1	2	1	10	—	14	28	—	—
	1 2/3 Jahr	1	—	—	1	—	2	4	—	—
	1 1/2 "	2	3	—	—	2	7	10	6	—
	1 1/4 "	1	1	1	1	3	7	8	9	—
	1 "	2	4	—	3	—	9	9	—	—
	10 Monate	1	—	—	1	—	2	1	8	—
	9 "	1	—	—	1	—	2	1	6	—
	8 "	—	1	—	—	—	1	—	8	—
	6 "	4	1	3	—	—	8	2	—	—
	4 "	—	—	1	—	—	1	—	4	—
	3 "	—	—	1	—	1	2	—	6	—
		18	22	12	23	12	87	196	5	—
Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe	3 Jahre	—	—	1	—	—	1	3	—	—
	2 1/2 "	—	—	—	—	1	1	2	6	—
	2 "	1	—	3	—	1	5	10	—	—
	1 2/3 Jahr (20 Monate)	—	—	—	—	1	1	1	8	—
	1 1/2 "	—	1	—	—	1	2	3	—	—
	1 1/4 "	1	1	1	2	1	6	7	6	—
	1 "	4	3	1	4	2	14	14	—	—
	10 Monate	—	—	—	1	2	3	2	6	—
	9 "	—	1	—	—	2	3	2	3	—
	8 "	—	—	1	3	—	4	2	8	—
	7 "	3	—	—	2	—	5	2	11	—
	6 "	1	4	5	—	2	12	6	—	—
	5 "	—	1	—	2	2	5	2	1	—
	4 "	3	1	2	1	—	7	2	4	—
	3 "	3	—	3	6	—	12	3	—	—
	2 "	2	—	—	2	—	4	—	8	—
	1 "	1	1	1	1	—	4	—	4	—
	20 Tage	—	1	—	1	—	2	—	1	10
	15 "	—	—	—	—	2	2	—	1	—
	14 "	2	3	1	—	—	6	—	2	24
	10 "	—	—	2	—	—	2	—	—	20
	6 "	—	—	1	—	—	1	—	—	6
	3 "	—	—	2	—	—	2	—	—	6
	48 Stunden	—	—	1	—	—	1	—	—	2
		21	17	25	25	17	105	66	11	8

Bemerkungen:

Die mittlere Dauer der ausgesprochenen Kettenstrafe gegen 1 Verurtheilten beträgt 4 J. 8 M. 14 T.
 " " " " " Zuchthausstrafe gegen 1 Verurtheilten beträgt 2 " 3 " 3 "
 " " " " " Einsperrungs- od. Gefängnißstrafe gegen 1 Verurtheilten beträgt " 7 " 19 "
 Die mittlere Dauer der Enthaltungsstrafe überhaupt gegen 1 Verurtheilten beträgt 1 J. 9 M. 26 T.

(Tabelle IX.)

Uebersicht

des Verhältnisses der im Jahr 1865 verurtheilten Personen
zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke.

Geschwornenbezirke.	Seelenzahl.	Zahl der Verurtheilten.	Verhältniß zur Bevölkerung.
Oberland . . .	113,217	45	wie 1 : 2517 _{,044}
Mittelland . . .	82,416	57	" 1 : 1445 _{,895}
Emmenthal . . .	112,361	43	" 1 : 2613 _{,046}
Seeland . . .	71,126	56	" 1 : 1270 _{,107}
Jura . . .	87,971	32	" 1 : 2749 _{,094}
Total	467,141	233	wie 1 : 2004 _{,897}

Art der Vergehen.

*) Hierunter sind wahrscheinlich die bei Anlaß der Standesbestimmung erledigten Farnikationsfälle nicht begriffen.

Die Zahl der im Jahr 1865 ausgesprochenen Strafen beträgt demnach im Ganzen weniger als diejenige vom Jahr 1864 138

der von den Polizeirichtern des Kantons Bern im Jahre 1865 ausgefallten Strafurtheile.

Es erzeigt sich somit im Ganzen eine Vermehrung von	1481	Die Zahl der im Jahr 1865 ausgesprochenen Strafen beträgt sonach mehr als im Jahr 1864	1340
---	------	--	------

Amtsbezirke.	Zahl				Art der Vergehen und Polizeibüßverletzungen.																												Ausgesprochene Strafen.														Ausgang der Appellation.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	der appellationsertheilenden Urtheile.				Art der Vergehen und Polizeibüßverletzungen.																												Ausgesprochene Strafen.														Ausgang der Appellation.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Summa.	der Urtheile in der Hauptphase.	der Urtheile in der Subphase.	der Urtheile in der Subphase.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
Zahl der Angefangenen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
Harberg	3	1	4	3	1	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14

Uebersicht

der Kriminalpolizei- und Judicial-Kosten aus den Amtsbezirken des Kantons Bern pro 1865.

Amtsbezirke.		Kriminal- Kosten.		Gefangenschafts- Kosten, Unterhalt, medizin. Versorgung und Ankäufe von Effekten.		Judizialkosten, Bengengelder und Entschädigungen.		Total.		1864.	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1	Narberg	299	65	1,684	70	1,745	80	3,730	15	2,749	25
2	Narwangen	163	48	2,011	70	1,607	40	3,782	58	3,295	89
3	Bern	1,101	08	15,221	45	10,322	50	26,645	03	18,914	55
4	Biel	89	20	3,445	40	1,852	75	5,387	35	4,891	55
5	Büren	64	18	783	95	343	—	1,191	13	735	65
6	Burgdorf	214	15	3,356	60	1,327	43	4,898	18	5,434	21
7	Courtellary	418	20	2,038	10	1,750	50	4,206	80	2,608	60
8	Delémont	156	25	1,212	40	1,246	05	2,614	70	1,998	59
9	Erstfeld	44	65	323	—	518	90	886	55	752	95
10	Fraubrunnen	125	65	812	35	462	85	1,400	85	2,223	05
11	Freiburg	234	60	2,164	75	1,708	75	4,108	10	4,903	60
12	Frutigen	84	90	362	10	69	—	516	—	856	60
13	Interlaken	229	05	1,317	75	1,204	05	2,750	85	3,342	20
14	Königsfelden	239	05	2,809	35	1,765	25	4,813	65	4,091	89
15	Laufen	73	85	1,186	85	1,083	90	2,344	60	1,813	85
16	Laupen	175	60	1,263	85	690	55	2,130	—	1,427	55
17	Münster	190	85	1,000	45	1,812	25	3,003	55	2,360	30
18	Neuenstadt	35	15	324	92	115	80	474	87	394	—
19	Nidau	259	75	905	60	1,000	59	2,165	94	2,144	20
20	Oberhasle	105	40	177	10	375	90	658	40	869	10
21	Pruntrut	85	40	2,187	60	2,792	10	5,065	10	4,479	90
22	Saanen	6	60	130	60	126	62	263	82	80	90
23	Schwarzenburg	52	—	1,361	90	601	40	2,015	30	2,043	90
24	Sefligen	101	—	1,490	80	725	43	2,317	23	1,800	28
25	Signau	266	50	1,875	25	2,033	71	4,175	46	5,689	74
26	Ober-Simmenthal	96	80	224	30	116	55	437	65	1,276	73
27	Nieder-Simmenthal	105	—	594	75	522	15	1,221	90	1,272	15
28	Thun	223	75	3,956	55	1,501	30	5,681	60	4,719	15
29	Trachselwald	293	—	1,761	35	1,773	44	3,827	79	5,359	20
30	Wangen	250	15	2,376	95	2,477	02	5,104	12	2,926	55
Rückersstattungen		5,784	89	58,362	42	43,672	94	107,820	25	99,056	08
		45	95	3,221	94	4,500	34	7,768	23		
1864 (nach Abzug der Rückersstattungen)		5,738	94	55,140	48	39,172	60	100,052	02		
		5,298	14	54,217	67	32,794	76	92,310	57		
Mehr		440	80	922	81	6,377	84	7,741	45		
Durchschnitt der letzten vier Jahre		5,386	26	53,105	48	31,927	55	90,419	29		
1865		5,738	94	55,140	48	39,172	60	100,052	02		
Mehr		352	68	2,035	—	7,245	05	9,632	73		

(Tabelle XIV.)
Zusammenzug des Ausgebens für die Gefchwornengerichte im Jahr 1865.

		1865.		1864.	
	Gr.	Sp.	Gr.	Sp.	Sp.
A. Staatsanwaltschaft.					
a. Besoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	17,443	82			
b. Büreaufkosten	2,863	12			
c. Reiseauslagen	2,913	85			
B. Geschwornengerichte.					
I. Gerichtsstellen:					
a. Miethzinse	—	—			
b. Effekten, Ankauf und Unterhalt	840	45			
c. Beheizung, Beleuchtung und Bedienung	2,675	22			
II. Geschworne:					
a. Tagelöhner	11,863	50			
b. Reise-Entschädigungen	2,000	50			
III. Criminalkammer:					
a. Reise-Auslagen	826	65			
b. Unterhaltungskosten	6,325	—			
c. Tagelöhner der Ersakmänner	444	—			
d. Dolmetscher und Weibel	418	—			
IV. Außerordentliche Auslagen.					
	—	—			
			23,220	79	25,183
			3,515	67	3,085
			13,864	—	13,850
			8,013	65	7,031
			48,614	11	49,149
					48,614
					535
					51